



Foto: dzb lesen

WENN DIE SEHKRAFT NACHLÄSST ...

50.000 zusätzliche Hörbücher in Öffentlichen Bibliotheken für Menschen mit Sehbeeinträchtigung

Chance Inklusion – barrierefreie Medien in Öffentlichen Bibliotheken

Breites Angebot für seh- und lesebehinderte Nutzer/-innen / 100 Partnerbibliotheken

Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen in Hinblick auf Barrierefreiheit gehören zu den Zielgruppen Öffentlicher Bibliotheken. Blinde, sehbehinderte oder anderweitig lesebehinderte Personen werden im Vertrag von Marrakesch genannt, dessen Richtlinie es vorsieht, diesen Zielgruppen den Zugang zu veröffentlichten Werken zu erleichtern.

Das Deutsche Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen) möchte mit seinen barrierefreien Medien und Serviceleistungen Öffentliche Bibliotheken dabei unterstützen, das Thema Barrierefreiheit mit Leben zu füllen.

Mit der Kooperationsinitiative »Chance Inklusion« haben Öffentliche Bibliotheken als Partner des dzb lesen für ihre seh- und lesebehinderten Nutzer/-innen ein Angebot, das ihren

Bedürfnissen entspricht: barrierefreie Hörbücher im DAISY-Format sowie zukünftig Bücher im Großdruck, die kostenfrei und unkompliziert entliehen werden können. In diesem Sinne leisten die Bibliothekarinnen und Bibliothekare als Ansprechpartner und Multiplikatoren vor Ort einen wichtigen Beitrag, da es vielen Betroffenen an Zugang und Wissen zu den passenden Angeboten fehlt, die ihnen somit verwehrt bleiben.

In der Schulung »Chance Inklusion« für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern wird den Bibliotheken, die neu in das Projekt einsteigen möchten, das nötige Wissen zu den Angeboten des dzb lesen vermittelt sowie die Kompetenz, diese neue Dienstleistung vor Ort fachkundig umzusetzen.

Auf Grundlage der Änderungen im deutschen Urhebergesetz baut das dzb lesen sein Medienangebot aus und ist somit in der Lage, seinen Partnerbibliotheken neue, barrierefreie Medien zur Verfügung zu stellen.

In Zusammenarbeit mit den Landesfachstellen für Öffentliche Bibliotheken der beteiligten Bundesländer konnte die Initiative seit Mai 2016 breit beworben werden, sodass das dzb lesen derzeit – mit steigender Tendenz – eine Anzahl von knapp 100 Partnerbibliotheken verzeichnet.

Caroline Schürer

Caroline Schürer ist Projektkoordinatorin von »Chance Inklusion«. Als Diplom-Bibliothekarin im dzb lesen seit 2015 tätig, zuständig für Leseförderung und Bibliotheksmarketing.